

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Gemäß der aktuellen gesetzlichen Regelung (§ 295 a SGB V, Datenschutz-Grundverordnung) möchten wir Sie als Teilnehmer an einem besonderen Versorgungsprogramm genau über die damit verbundene Datenverarbeitung informieren. Bitte lesen Sie sich deshalb diese Patienteninformation zum Datenschutz sorgfältig durch.

I. Welche Ihrer Daten werden zu welchen Zwecken an welche Stelle übermittelt?

1. Teilnahme- und Einwilligungserklärung Versicherte

Ihr Teilnahmewunsch wird von Ihrem gewählten Arzt zugleich mit Ihrer Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer Daten an das Rechenzentrum geschickt, das für ihn im Auftrag der BDRh Service GmbH (BSG) die Abrechnung durchführt. Die BSG ist eine sogenannte Managementgesellschaft, d. h. sie erbringt nicht selbst die medizinischen Leistungen, sondern übernimmt Versorgungs-, Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben im Rahmen der besonderen Versorgung. Dazu benötigt die BSG Zugriff auf die gemeinsame Dokumentation. Nur so kann sie ihre vertraglichen Aufgaben erfüllen wie beispielsweise:

- a) die Einbindung und Koordination der Ärzte und ggf. von Ambulanzen;
- b) die Koordination und Organisation der Versorgungsleistungen;
- c) die Erstellung der Abrechnung;
- d) die Organisation von weiterführenden Vorsorgeangeboten im Rahmen des Vertrages.

Bei dem von der BSG beauftragten Rechenzentrum werden Ihre Teilnahmedaten erfasst, gespeichert und an uns, Ihre Krankenkasse übermittelt. Hier wird Ihr Teilnahmewunsch geprüft und entschieden. Werden Sie eingeschrieben, wird dies von uns, Ihrer Krankenkasse gegenüber dem Rechenzentrum bestätigt. Wird Ihr Teilnahmewunsch nicht bestätigt, teilen wir dem Rechenzentrum und Ihnen die Gründe dafür mit. Ihre Daten werden im Rechenzentrum dann ausschließlich zur Klärung dieses Vorgangs verwendet und für alle anderen Zwecke gesperrt. Nach zweifelsfreier Bestätigung der Nichteinschreibung werden Ihre Daten endgültig gelöscht.

2. Abrechnung

Damit Ihr gewählter Arzt eine Vergütung für seine Leistungen erhält, muss er eine Abrechnung erstellen. Hierzu übermittelt Ihr Arzt gem. § 295a SGB V Ihre Daten verschlüsselt an das von der BSG beauftragte Rechenzentrum. Dort werden die Abrechnungsdaten entschlüsselt und auf Richtigkeit geprüft. Anschließend erstellt das Rechenzentrum aus den erhaltenen Daten eine **Abrechnungsdatei**, die das Rechenzentrum (Helmsauer Curamed Managementgesellschaft für Selektivverträge GmbH, Dürrenhofstraße 4, 90402 Nürnberg) an uns, **Ihre Krankenkasse oder einer von uns beauftragten Stelle (spectrumK GmbH, Spittelmarkt 12, 10117 Berlin) verschlüsselt** übermittelt. Auf Grundlage dieser Abrechnungsdatei zahlen wir, Ihre Krankenkasse, die Vergütung für Ihren gewählten Arzt. Folgende persönliche Patienten- und

Teilnahmeangaben werden hierfür übermittelt: Name, Geschlecht, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Kassenkennzeichen, Versichertenstatus, Teilnahmedaten, Gültigkeit der Krankenversicherungskarte, Art der Inanspruchnahme, Behandlungstag, Gebührennummern und ihr Wert; Angaben zu den für sie dokumentierten Leistungen, Verordnungsdaten, Diagnosen nach ICD 10 je Behandlungstag mit Datumsangabe; Überweisungen und Unfallkennzeichen unter Angabe des Abrechnungsquartals. Alle Beteiligten, die BSG, wir (Ihre Krankenkasse), die an der Behandlung beteiligten Ärzte ggf. auch die Ambulanzen sowie das von der BSG beauftragte Rechenzentrum sind dabei zur Einhaltung sämtlicher gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten:

Herrn Christian Volkmer als Vertreter der Projekt 29 GmbH & Co. KG
Ostengasse 14
93047 Regensburg
Tel.: 09 41 – 29 86 93-0

der Helmsauer Curamed Managementgesellschaft für Selektivverträge GmbH wenden. Die verantwortliche Stelle bei Ihrer Krankenkasse, ggf. des Datenschutzbeauftragten und deren Kontaktdaten werden Ihnen von Ihrer Krankenkasse mitgeteilt. Beschwerden gemäß DS-GVO über die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft für Selektivverträge GmbH richten Sie an die Landesdatenschutzbehörde Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach Tel. 0981/531300

II. Befundaustausch

Um für Sie im Rahmen der besonderen Versorgung eine optimale Versorgung zu erzielen, ist eine koordinierte und genau abgestimmte Zusammenarbeit zwischen den Sie behandelnden Ärzten, Therapeuten und ggf. den Ambulanzen notwendig. Mit Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung und Teilnahme am Versorgungsprogramm Rheuma erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis, dass Auskünfte darüber sowie **Befunde und Therapieempfehlungen zwischen den Sie behandelnden Ärzten, Therapeuten und ggf. den Ambulanzen ausgetauscht** werden dürfen. **Im Einzelfall können Sie der Datenübermittlung jederzeit widersprechen bzw. den Umfang bestimmen.**

Bei jedem Bearbeitungsschritt werden strengste gesetzliche Sicherheitsvorschriften beachtet. Die Verarbeitung Ihrer im Programm erhobenen Daten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Dadurch ist der Schutz Ihrer Daten immer gewährleistet! Bei allen Beteiligten haben nur speziell für das Programm ausgewählte und besonders geschulte Mitarbeiter Zugang zu den Daten. Des Weiteren werden Ihre Daten entsprechend den gültigen Rechtsvorschriften aufbewahrt. Nach der DS-GVO haben Sie das Recht auf Auskunft zu Ihren Daten, auf Löschung, Sperrung und Berichtigung z.B. falscher Daten. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist Ihre Krankenkasse.

III. Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung

Sie erklären Ihre Einwilligung in diese Verarbeitung Ihrer Daten nach I. und II. mit Ihrer schriftlichen Teilnahmeerklärung an der Besonderen Versorgung Rheuma. Zugleich entbinden Sie insoweit Ihren Arzt von seiner Schweigepflicht.